

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

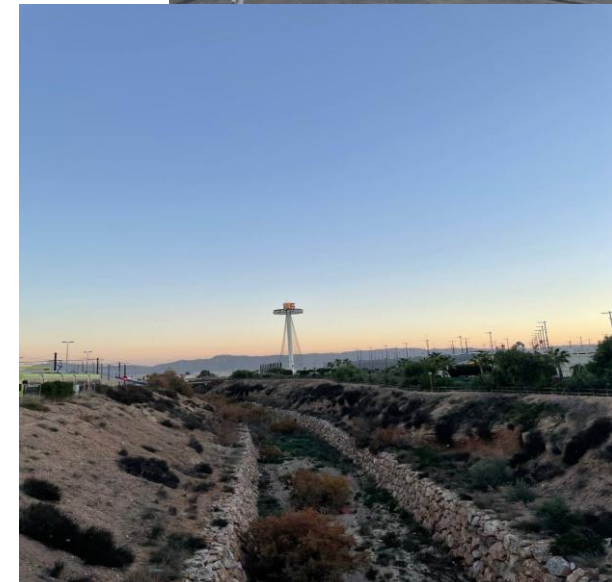
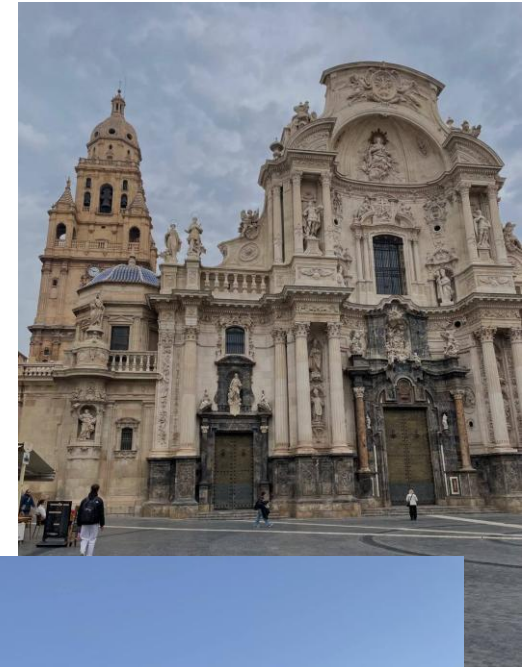
- Universidad de Murcia, Spanien
- Sommersemester 2025
- Facultad de Economía y empresa, betriebswirtschaft

Vorbereitung

Nach dem übersichtlichen Bewerbungsprozess und der Zusage für meine Gasthochschule in Murcia begann ich mit der Vorbereitung meines Auslandssemesters. Das International Office der TH Rosenheim unterstützte mich dabei mit hilfreichen Tipps und Infos. Besonders die Plattform „Mobility Online“ half mir, den Überblick zu behalten und nichts Wichtiges zu vergessen.

Ich suchte passende Module auf der Website der Uni Murcia, las die Modulbeschreibungen und prüfte frühere Semester. Danach klärte ich mit meinen Professoren in Rosenheim ab, ob die Kurse angerechnet werden können. Anschließend stellte ich mein Learning Agreement zusammen, ließ es von beiden Seiten unterschreiben und lud es hoch.

Zuletzt wählte ich über die Plattform der Uni Murcia meine Kurse aus und meldete mich an. Auch wenn die Vorbereitung anfangs etwas aufwendig wirkt, ist sie gut machbar – mit etwas Planung läuft alles problemlos.



Unterkunft

Anschließend suchte ich mir über die Website Idealista eine Wohnung – mir war wichtig, allein zu wohnen. Im Nachhinein würde ich aber eher empfehlen, in eine WG zu ziehen. Die Uni in Murcia bietet dabei auch Unterstützung an. Ich selbst habe im ruhigeren Stadtteil Espinardo gewohnt, der näher an der Universität liegt und nördlich vom Zentrum liegt. Rückblickend würde ich eher eine Unterkunft in der Nähe des Plaza Circular empfehlen – dort ist man zentraler, näher an anderen Studierenden und mitten im Geschehen.



Studium an der Gasthochschule

Die Kurswahl an der Uni Murcia lief bei mir relativ unkompliziert über das Online-Portal. Ich hatte insgesamt sieben Kurse geplant, alle in Präsenz. Aufgrund von Überschneidungen konnte ich letztlich nur sechs davon besuchen.

Was ich besonders positiv fand: Wenn man eine Prüfung nicht besteht, hat man die Möglichkeit, schon einen Monat später zur Nachprüfung anzutreten. Deshalb lohnt es sich, bis Ende Juni in Murcia zu bleiben – so kann man direkt an der zweiten Prüfungsrunde teilnehmen, ohne extra zurückkommen zu müssen.

Meine Kurse fanden alle auf Englisch statt, die Sprache war also kein Hindernis. Die Qualität der Lehrveranstaltungen war durchweg gut, die Professoren waren hilfsbereit und freundlich.



Alltag und Freizeit

In Murcia gibt es viele Erasmus-Studierende, weshalb es nie schwer ist, Leute kennenzulernen – sei es an der Uni, in der Stadt oder bei den zahlreichen Veranstaltungen. Verschiedene Studentenorganisationen wie ESN und *Murcia Welcomes You* organisieren regelmäßig Events, Ausflüge und Partys. Jeden Mittwoch findet meistens eine ESN-Party in der Taboo Bar statt, und montags gibt es Tandem-Sprachaustausche, die sich beide sehr lohnen, um neue Leute kennenzulernen und die Sprache zu üben.

Auch in Murcia selbst ist fast immer etwas los. Besonders während der Osterzeit füllen sich die Straßen mit Menschen, die an den traditionellen Prozessionen teilnehmen oder diese verfolgen. Zudem gibt es zahlreiche Festumzüge, die sehr sehenswert sind.

Die Stadt bietet ein vielfältiges Nachtleben, viele Möglichkeiten zum Shoppen und eine große Auswahl an Restaurants und Cafés. Sportlich aktiv sein kann man sowohl auf dem Campus als auch in der Stadt – das Angebot ist breit gefächert. Zwar liegt Murcia nicht direkt am Meer, aber die Strände in Cartagena oder Alicante sind mit dem Bus gut erreichbar und eignen sich hervorragend für Tagesausflüge oder Wochenendtrips.

Die Verkehrsanbindung ist sehr gut: Mit schnellen Zug- und Busverbindungen lassen sich größere Städte wie Madrid oder Valencia bequem und günstig erreichen.

Fazit: Ich würde Murcia auf jeden Fall als Auslandsziel empfehlen. Die Stadt hat ein lebendiges Studentenleben und eine entspannte Stimmung. Es gibt nicht so viele Touristen. Mit vielen Erasmus-Studenten und Events lernt man schnell Freunde kennen. Außerdem gibt's viele Freizeit- und Sportmöglichkeiten und die Strände oder Städte wie Valencia und Madrid sind leicht zu erreichen.

